

12. Jahresbericht des Vereins Grabser Mühlbach



Präsident

Geschätzte Mitglieder unseres Vereins

Leider mussten oder konnten wir unsere Hauptversammlung wegen des Corona – Virus nicht real durchführen. Wir hielten sie darum auf digitalem Wege ab. Nach einigermaßen gutem Start mussten wir auch im 2020 kurzfristig neue Lösungen für das Vereinsleben ausdenken. Mein 4. Jahr als Präsident ist nun vorbei. Die Saison des Vorstandes wurde mit der Sitzung vom 22. Januar 2020 gestartet. Voller Zuversicht wurde das Jahresprogramm zusammengestellt, in der Hoffnung, dass sich in diesem Jahr die Corona - Lage beruhigen würde. Und es kam dann doch anders.

Wir mussten leider sämtliche Anlässe und Aktivitäten absagen oder auf das Jahr 2021 verschieben.

Nun wurde unser einzigartiger Mühlbach nur noch abgelaufen und die Darbietungen wurden Dank der aufgebrachten Qrafter virtuel besucht. So konnten doch einige Informationen über unsere 10 Objekte am Bach an die Besucher gelangen. Leider hat nun auch Hansueli Sturzenegger seinen Betrieb am Mühlbach infolge Pensionierung aufgegeben. Das Gebäude wurde nun an die Gebrüder Rolf und Heinz Berger verkauft. Dank der positiven Einstellung der neuen Eigentümer zum Mühlbach, können wir den Betrieb bei unseren Führungen dennoch vorführen. Zu dieser grosszügigen Geste möchte ich mich im Namen des ganzen Vereins recht herzlich bei Rolf und Heinz bedanken.

Auch der Mühlentag 2021 musste aufgrund des Coronavirus abgesagt werden. Nun wurde im Vorstand beschlossen, dass wir einen Tag der Mühlenräder am 15. Mai 2021 durchführen werden. Wir werden den Anlass in einem kleineren Rahmen abhalten und dabei die Sicherheitsvorschriften des Bundes einhalten. Dem OK möchte ich an dieser Stelle für ihre Organisation herzlich danken.

Die Führungen im 2020 wurden entsprechend abgesagt.

Unsere Objektverantwortlichen, sowie der Bautruppp haben ihren Job auch in der Saison 2020 bestens ausgeführt. Für die Saison 2021 wurden die nötigsten Arbeiten ausgeführt. Die Instandstellung des Kanals wird an der Bachputzeta 24./25.5. 2021 erledigt. Bei einem Rundgang wurden einige undichte Stellen im Kannal entdeckt, die dann repariert werden.

Wir hoffen, dass sich nun die allgemeine Situation im 2021 beruhigen wird, sodass wir unseren einmaligen Mühlbach ab Mai 2021 wieder normal präsentieren dürfen.

Trotz kurzfristigen Änderungen und Umorganisationen denke ich, dass wir einen guten Kurs steuern.

Mit grossen Dank an allen Beteiligten schliesse ich meinen 4 . Jahresbericht.

- Dem Bautruppp und den Führern welche im vergangenen Jahr Grosses geleistet haben.
- Allen Helferinnen und Helfern, die uns mit enormen Elan bei unseren Anlässen immer wieder unterstützen.

- Dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung.
- Allen Firmen und Sponsoren, welche uns wieder unterstützen.
- Alle Wasserwerkbesitzer, welche uns Zugang zu ihren Anlagen gewähren.
- Dem Vorstand danke ich für die sehr gute Zusammenarbeit.

Danken möchte ich auch allen Mitgliedern des Vereins Grabser Mühlbach für die Unterstützung.

Grabs, im Mai 2021

Heinz Freuler
Präsident

Jahresbericht Koordination Mühlbachführungen

Das Jahr 2021 war eine schwierige Mühlbach-Saison. Dieses Covid-19 hat uns einen grossen Strich durch fast alle unsere Vorhaben gemacht. Entweder mussten wir vom Verein aus Führungen streichen, oder diese wurden durch die Organisatoren abgesagt. Der ganze Mai, Juni und der halbe Monat Juli war der Mühlbach nicht zugänglich für organisierte Führungen.

Nur gerade 2 „richtige“ Führungen konnten durchgeführt werden.

Am 25. Juli hatten wir eine grössere Gruppe mit vielen Kindern bei uns zu Gast. Die Führung durften wir organisieren anlässlich einer Familienfeier.

Am 19. August machte die Frauenriege Montlingen einen Ausflug in die Region und stattete dem Mühlbach einen Besuch ab.

Der Anlass am 17. Juli war auf die Schmiede Bicker beschränkt, ein frisch vermähltes Paar hat dort mit den Gästen Hufeisen geschmiedet.

Das Klassentreffen von This Isler am 26. August hat sich auf 3 Kurzführungen in der Maismühle beschränkt.

Die Führungen anlässlich der Neuzuzügerbegrüssung am 5.9.2020 kamen überaus gut an und ich denke, wir konnten an diesem Tag unter Beweis stellen, dass wir mit dem Mühlbach etwas ganz Besonderes in unserer Gemeinde haben. Alle 5 Führer waren im Einsatz und in allen Betrieben waren unsere Akteure anwesend.

Die Führung vom 29. Oktober für die 4. Klasse Unterdorf haben wir etwas anders gestaltet, damit Werner und Walter als beteiligte Akteure nicht zu lang mit der Gruppe im betreffenden Objekt sein mussten.

Ausserdem wurde eine Maskenpflicht für die Führer und Vorzeiger verordnet, sofern der Abstand von mehr als 1.5 Meter nicht gewährleistet werden konnte. Auch die Schüler haben eine Maske getragen. Ich denke, so haben wir bei der letzten Führung der Mühlbach-Saison alles getan, was in unserer Macht stand, um niemanden zu gefährden.

Wenn immer möglich versuchen wir mit jenen Organisatoren, deren Führung annulliert wurde, fürs 2021 einen neuen Termin zu suchen.

Das Wissen von Dachi, Ueli Weber, Dres Stupp, This Isler und Daniel Saluz als Mühlbach-Führer ist von unschätzbarem Wert und bringt unseren Besuchern eine Fülle von Informationen.

Die während der vergangenen Saison aktiven Schmiede Ueli Bicker, Peter Baumgartner, David Oswald, Silas Messmer, Walter Gantenbein und Alfred Heeb haben in ihren Objekten gezeigt, wie wichtig das Schmiedehandwerk in vergangener Zeit war und dass es unverzichtbar war, geeignete Werkzeuge in einem Betrieb im Ort herstellen zu lassen.

In der Maismühle sorgten Werner Hungerbühler, Christian Gantenbein und Ueli Steiger für einen tadellosen Betrieb. Bei den drei Müllern erfahren die Besucher jeweils viel Wissenswertes über die Geschichte des Wassers, den Mühlen und der Mehlherstellung.

Im Kleinkraftwerk Meier informierten Ernst und Peter Meier, Ueli Weber und Daniel Saluz, wenn Gruppen anwesend waren über das Besondere an diesem Betrieb.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Akteuren für ihren unermüdlichen Einsatz in der vergangene Saison. Für all die Unterstützung und die unkomplizierte Zusammenarbeit in diesem doch „komplizierten“ 2020.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Objektbesitzer, die es möglich machen, dass wir ihre Betriebe bei Führungen zeigen dürfen und an die vielen Helfer, die ganz still und leise im Hintergrund unbezahlbare Arbeit leisten.

Bin gespannt auf die Saison 2021 und freue mich, zusammen mit allen Mühlbächlern unseren „Chline Bach“ am plätschern zu halten.

Werdenberg, im März 2021

Bernadette Dudli
Koordinatorin Mühlbach-Führungen

Bericht Apérogruppe 2020

Während des Vereinsjahres 2020 durfte die Apérogruppe effektiv nur an der Neuzuzügerbegrüssung auf dem Evang. Kirchgemeindehausareal und beim Schmiedekurs ihre Serviceleistungen anbieten.

Weitere Verpflegungsdienste konnten bei der Mühlbachputzete, bei der Reisswolfversetzung und bei der Arbeitssitzung der „Mühlbachakteure“ bereit gestellt werden. Die wenigen Einsätze in diesem Jahr sind insbesondere auf die ungemütliche Corona Situation zurückzuführen.

Einmal mehr gehört dem treuen Apéroteam ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Arbeit und die jeweils spontane Bereitschaft.

Wir sind zuversichtlich, dass wir in der kommenden Saison 2021 wiederum eine ganze Anzahl Mühlbach Besucher begrüßen und auch bewirten dürfen.

Grabs, im Januar 2021

Sepp Süess
Apérogruppe